

## FEUERWEHR DANKT FLEX GENERAL MANAGER ERICH DÖRFLINGER.

Ranghohe Florianivertreter dankten Erich Dörflinger zu seiner Pensionierung für den „Leuchtturm an Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf“, welchen er mit FLEX Althofen geschaffen hat. Neuer FLEX-Geschäftsführer Martin Reiner übergibt als Antrittsgeschenk Einwegmasken für St. Veiter Feuerwehrbezirk.

Als Geschäftsführer von FLEX Althofen und Vorstandsvorsitzender von FLEX Europa verabschiedete sich Anfang Juli, Erich Dörflinger in seinen wohlverdienten Ruhestand. FLEX Althofen formte er in den letzten 46 Jahren nicht nur wirtschaftlich zu einem Vorzeigebetrieb im internationalen Kontext. Am Beginn seiner beruflichen Erfolgsgeschichte führte ihn sein Weg für kurze Zeit auf die damals noch in Gründung befindliche Landesfeuerwehrschule. Sein Wohlwollen gegenüber der Feuerwehr ließ ihn nicht los und so schuf er mit FLEX Althofen auch einen Leuchtturm in Bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt.



„Ein Miteinander wird bei FLEX gelebt - in der Arbeit und nach der Arbeit“, so Dörflinger in einer Stellungnahme anlässlich einer der unzähligen Auszeichnung in den letzten Jahren von FLEX Althofen als feuerwehfreundlicher Arbeitgeber auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.

Dörflinger hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Mitarbeiter, die sich auch bei der Feuerwehr engagieren, ein wertvoller Teil der FLEX Familie sind. Sie bringen Eigenschaften wie Zusammenhalt, Teamgeist und Hilfsbereitschaft mit, die sich auch mit

den Unternehmenswerten decken. Als unverzichtbarer Partner und Förderer der Feuerwehr, war es eine Selbstverständlichkeit, dass sich ranghohe Florianivertreter zu einem Abschiedsbesuch bei Erich Dörflinger einstellten.

„Familie, Freunde und Hobbys mit dem Feuerwehrdienst unter einen Hut zu bekommen ist schon Herausforderung genug. Alle von uns haben natürlich noch einen Brotberuf. Hier endet dann die Vereinbarkeit sehr oft. Erich Dörflinger hat in seiner Funktion nicht nur unser Ehrenamt unterstützt, sondern es ermöglicht.“, so Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai dankbar, als er gemeinsam mit seinem Stellvertreter Heimo Haimburger und Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Dietmar Hirm, die Florianiplakette in Silber an Dörflinger überreichte.

Von Seiten der ortszuständigen Feuerwehr Althofen und des FF-Abschnittes Krappfeld/Metnitztal zeigten sich Kommandant Johann Delsnig und seine beiden Stellvertreter Markus Zusnig und Wolfgang Bergner, alle übrigens FLEX-Mitarbeiter, stolz und dankbar, dass ein Unternehmensleiter mit Menschlichkeit für die Belange der Feuerwehr immer ein offenes Ohr hatte. „Es war eine von Wertschätzung und gegenseitiger Unterstützung getragene Partnerschaft, die Erich Dörflinger mit der Feuerwehr gelebt hat,“ so Delsnig in seiner Ansprache. „Wir sagen aufrichtig Danke und wünschen im neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und Glück“, so die FF-Führungskräfte bei der Überreichung des Erinnerungs- und Dankgeschenkes.



Erich Dörflinger zeigte sich sichtlich erfreut über den Besuch und die Anerkennung für seine wie er sagt: „Selbstverständlichkeit des Handelns. Die Unterstützung von FLEX Althofen gegenüber der Feuerwehr zeigt nur die Wertschätzung für die Leistung eines jeden einzelnen FF-Kameraden.“



Die Feuerwehrvertreter nutzten aber auch gleich die Möglichkeit, den neuen FLEX-Geschäftsführer, Martin Reiner, für seine verantwortungsvolle Aufgabe gegenüber 900 Mitarbeitern zu gratulieren und ihm viel Erfolg und Schaffenskraft zu wünschen. Reiner bekräftigte, „ich will das Umfeld weitergestalten, dass Mitarbeiter motiviert, und daher gehe auch ich den Weg der gelebten Zusammenarbeit mit der Feuerwehr weiter.“ Als Antrittsgeschenk und „kleines Dankeschön für den wertvollen Einsatz für die Gesellschaft“ übergab er dann auch gleich 10.000 Einwegmasken für alle Florianijünger des St. Veiter Bezirkes.

## UNTERNEHMENSINFORMATION



Flex ist ein internationales Hightech Unternehmen, welches weltweit über 160.000 Mitarbeiter beschäftigt. Am Standort in Althofen arbeiten über 900 Mitarbeiter an bahnbrechenden Innovationen von Morgen. In Kärnten werden elektronische Module und Komplettgeräte für internationale Kunden aus der Medizintechnik, Automobilindustrie sowie Industrietechnik erzeugt.

Flex bietet neben einem sicheren Arbeitsplatz, die Möglichkeit in einem internationalen Unternehmen eine Karriere zu machen und innovative Ideen real werden zu lassen. Vom kleinsten Lautsprecher der Welt bis hin zu Tumorkappen, die das Wachstum von Hirntumoren stoppen, ist die Bandbreite sehr groß. Bei Flex wird Innovation gelebt.

Zu all dem kommt hinzu, dass Flex sich stark für die Mitarbeiter einsetzt, als einer der besten Arbeitgeber Österreichs (Great Place to Work) bietet Flex viele Zusatzangebote, wie Kinderbetreuung an Fenstertagen, Massagedienst im Haus und kulinarische Verpflegung im hauseigenen Betriebsrestaurant.

**Bei Flex Althofen sind rund 50 Mitarbeiter bei freiwilligen Feuerwehren aktiv, davon drei Kommandanten, ein Abschnittskommandant und sein Stellvertreter.**

Flex unterstützt in vielen Bereichen soziale Projekte, es liegt uns am Herzen Menschen zu unterstützen, die sich für die Sicherheit und die Gemeinschaft einsetzen. Denn es ist nicht selbstverständlich sich in seiner Freizeit so zu engagieren und auch regelmäßig Einsätze zu üben, damit im Ernstfall alles funktioniert. Deswegen geben wir allen Feuerwehrmännern und -frauen bei allen Einsätzen bezahlt frei.

## BILDKOMMENTARE

**flex\_dörflinger01 (v.r.n.l.):** BFK-Stv. Heimo Haimburger, LFK-Stv. Dietmar Hirm, FLEX General Manager Erich Dörflinger, Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai, FF-Althofen und Abschnittskommandant Johann Delsnig

**flex\_dörflinger02 (v.r.n.l.):** FF-Althofen Kdt.-Stv. Markus Zuschnig, FLEX General Manager Erich Dörflinger, FF-Althofen und Abschnittskommandant Johann Delsnig

**flex\_dörflinger03:** Der neue FLEX Althofen Geschäftsführer Martin Reiner (3. V.r.) übergibt als Antrittsgeschenk Einwegmasken für alle Florianijünger des St. Veiter Bezirkes.